

## Sensationeller Saisonstart

Für die erste Damenmannschaft des TSV 1862 Schildau hieß es am vergangenen Wochenende Saisonstart in der Bezirksliga Leipzig. Doch bevor es am Sonnabend zum ersten Heimspieltag ging, holten sie sich noch ein Gruppenbild mit der deutschen Nationalmannschaft als Geschenk zum Pokalsieg 2018 in der Arena Leipzig ab. Als Dankeschön für die letzte gemeinsam bestrittene & erfolgreiche Saison schaute sich die Mannschaft mit Trainer T. Hehde das Länderspiel Deutschland gegen Brasilien an (s. Bild). Trotz einer Niederlage des deutschen Teams war es ein gelungener Mannschaftsausflug und der ein oder andere Trick wurde sich mit Sicherheit abgeguckt. Somit konnte am Folgetag mit hoher Motivation und einer Portion Selbstvertrauen in die Saison gestartet werden. Die Schildauerinnen erwarteten die alt bekannten Damen des SV Reudnitz und eine junge, aufsteigende Mannschaft, dem GLVC. In eigenen Reihen musste Trainer T. Hehde auf einzelne starke Spielerinnen verzichten, dennoch war die Personaldecke gut besetzt. Im ersten Spiel ging es gegen die Reudnitzerinnen, die aus der Landesklasse abgestiegen sind, aber keine Fremden waren. In der Vergangenheit schenkten sich beide Mannschaften nichts und die Siege wechselten ständig. Somit war die Motivation hoch, vor heimischer Kulisse, den Sieg einzufahren. Die Start-Sechs war heiß auf das Spiel und zeigte gleich zu Beginn, wo der Ball hingehört. Punkt um Punkt schmetterten die Angreifer den Ball auf das gegnerische Feld und die Reudnitzerinnen hatten rein gar nichts entgegen zu setzen. Alles hat perfekt gepasst - Satzgewinn mit 25:10 Punkten. Im zweiten Satz stolperten die Schildauerinnen über ihre eigenen Füße und rannten bis Satzmitte dem Punktstand hinterher. Die älteren Damen aus Leipzig wehrten sich nun energischer und fanden die ein oder andere Lücke. Doch dann ging ein Ruck durch die Mannschaft und Schildau war wieder auf Kurs. Die Feldabwehr kratzte fast unmögliche Bälle heraus und die Angreiferinnen dankten es mit einem Schlag ins gegnerische Feld. Der zweite Satz ging somit auch auf das heimische Konto. Nach einem Spielerwechsel in eigenen Reihen begann der 3. Satz holprig. Ein ständiges Hin & Her und keine Mannschaft schenkte sich etwas. Die TSV-Sechs hatte Mühen sich abzusetzen. Nach einer Auszeit und motivierenden Worten schlug der Schalter um und Schildau holte sich den 3. Satzgewinn. Mit großer Freude und Siegesgesang ging es in die einstündige Pause. Mit großem Staunen schaute man auf die neue Mannschaft in der Liga während der Aufwärmphase. Zwölf junge, athletische & siegeswillige Spielerinnen zählte der angereiste Kader. Doch die Mannschaft unter T. Hehde zeichnet sich u.a. durch ihre langjährige Erfahrung und Gelassenheit aus. Souverän starteten die TSV in das zweite Spiel. Die Mädchen vom GLVC heizten der Halle ganz schön ein. Mit lautstarker Unterstützung wehrte sich die junge Mannschaft mit schnellem Spiel und nahezu perfekter Feldabwehr. Doch die Schildauerinnen zeigten wo und wie der Hammer hängt. Sie setzten sich souverän ab und hielten die Gegnerinnen auf Abstand. Ein schnelles Spiel zerrt aber an den konditionellen Fähigkeiten. So schwächelten die Gastgeberinnen zum Ende des ersten Satzes und ließen die Gegner nochmal nah ran. Am Ende setzten sich aber die Damen aus Schildau durch. Im zweiten Satz gewann das Spiel nochmals an Niveau. Alle Spielerinnen riefen ihr volles Potential ab und lange Ballwechsel zeichneten das Spiel aus. Für die Zuschauer, die es trotz des TdS' ins Schildauer Volkshaus lockte, bot sich ein hochklassiges Spiel. Die jungen Mädels zeigten nun etwas Nerven und machten eigene Fehler. Die Schildauerinnen spielten ihr Spiel souverän runter und holten sich somit auch Satz 2. Mit dem zweiten Satzgewinn im Rücken spielte die TSV-Sechs nochmals ihr ganzes Können ab und gab den Gästen keine Chance zur Gegenwehr. Punkt um Punkt erspielten sich die Damen den zweiten Sieg und freuen sich über zwei Siege mit je 3:0 Sätzen. Gelungener Saisonstart in die Saison 2018/2019.

C. Lerche

TSV 1862 Schildau : SV Reudnitz 3:0 (25:10/25:20/25:19)

TSV 1862 Schildau : GLVC 3:0 (25:20/25:19/25:13)

Schildau mit: Lehmann, Rüster, Lindner, Zirm, Berndt, Seifert, Raue, Jäkel, Koschela, Lerche